



Das ist die Biologie

- OG - Sekretariat
- OG - Seminarräume
- OG - Skills Lab
- UG - Kursraum
- UG - Schließfächer



# KLINIK FÜR PFERDE BERLIN

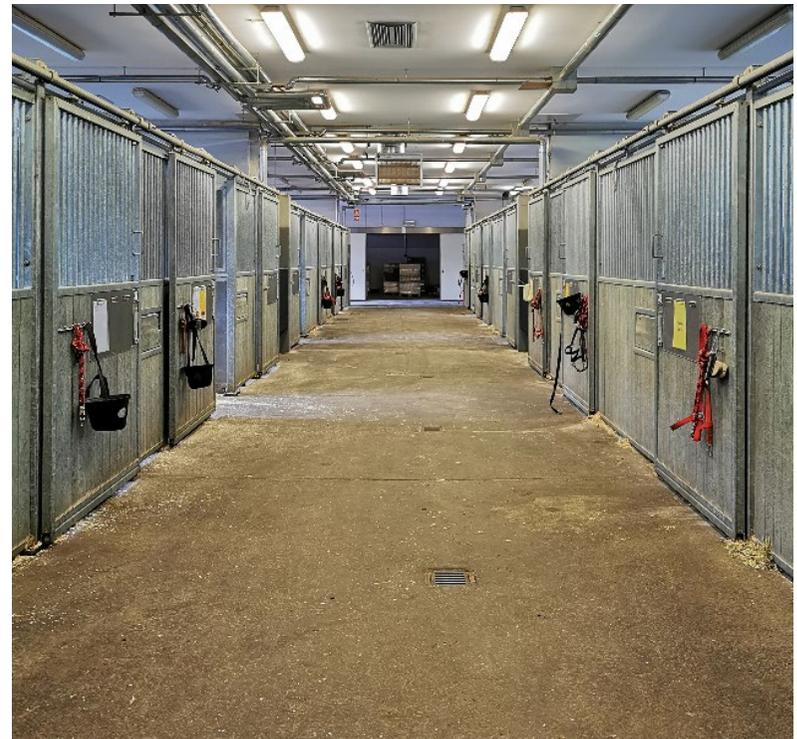
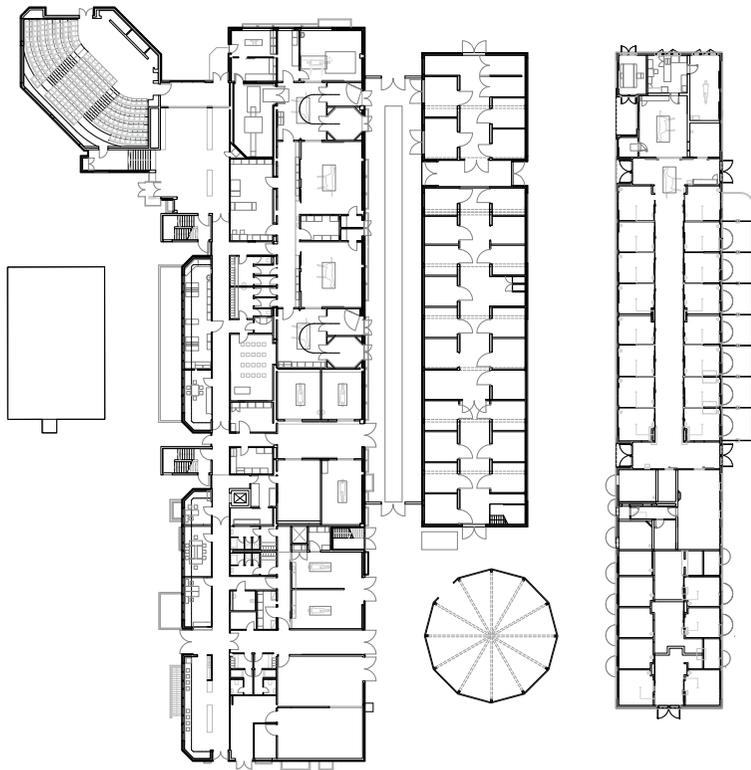


Die Klinik für Pferde ist Teil des Fachbereichs Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin und liegt, ebenso wie die Kleintierklinik der FU, auf dem Gelände des ehemaligen Rittergutes Düppel am Stadtrand Berlins, neben einem Landschaftsschutzgebiet.



## SIEBZIGER IN NEUEM GLANZ

Das Klinikgebäude mit seitlich angebrachtem polygonalen Hörsaal, zwei Stallgebäuden und einer hölzernen Longierhalle sowie Vortrabstrecke spricht dabei deutlich die Architektursprache der 1970er Jahre. Statt den in die Jahre gekommenen Komplex abzureißen, durchlief er von 2000 bis 2019 eine behutsame Modernisierung, bei dem die konstruktive Ordnung des Bestandsbaus nicht verändert wurde. Auch die Außenansichten mit Sichtbeton, rotem Klinker und den ursprünglich in Bronze eloxierten Aluminiumprofilen blieben erhalten. Federführend war das Berliner Architekturbüro Huber Staudt Architekten.







Die Architekten passten Klinik- und Lehrgebäude an aktuelle medizinische Anforderungen an: Nun gibt es zwei sogenannte Aufnahmeuntersuchungszonen, vier Radiologieräume, zwei Operationssäle mit Sedier- und Aufwachbereich. Ein Computer- und Magnetresonanztomograph sowie ein Notfalllabor sind im Erdgeschoss untergebracht. Im Obergeschoss befinden sich das Sekretariat des Instituts, Büros für das Lehrpersonal, Seminarräume, ständig besetzte Bereitschaftsräume für die Notfallklinik, ein weiteres Labor und der Zugang zum dar-



überliegenden Technikgeschoss. Klärende Längs- und Querbezüge verbessern die Orientierung im Gebäude und bestimmen die Neuordnung der einzelnen Klinikbereiche. Farbakzente, die aus der ursprünglichen Farbgebung abgeleitet wurden, unterstützen die neue Struktur.

Im Hörsaal, in dem am lebenden Objekt gearbeitet werden kann, wurde die Deckenverkleidung zeitgenössisch erneuert und die Bestuhlung verdoppelt.



### **EINSATZ VON GUSSASPHALT**

In den verschiedenen Bereichen der Pferdeklunik wurden insgesamt rund 1100 Quadratmeter überwiegend direkt genutzter Gussasphaltestrich der Härteklasse IC10 verbaut. Davon 500 Quadratmeter auf Dämmung und mit geschliffener Oberfläche in den Büros, Fluren und im Eingangsbereich. Im Hörsaal, den Ställen und in einzelnen Teilen des Klinikbereiches wurde der Gussasphalt nur abgesandet. In diesen Bereichen kam auch eine Abdichtung nach DIN 18534 mit Epoxidharz und Bitumenschweißbahnen zum Tragen. In den Behandlungsräumen wurde ein PVC-Bodenbelag auf den Gussasphalt verlegt, um die Oberflächen (z. B. nach OPs) leichter reinigen zu können.

## BAUTAFEL

Objekt:	Freie Universität Berlin – FB Veterinärmedizin Oertzenweg 19b, 14163 Berlin
Bauherr:	Freie Universität Berlin
Architektur:	huber staudt architekten bda, Berlin <a href="http://www.huberstaudtarchitekten.de">www.huberstaudtarchitekten.de</a> Projekt-Team: Aida Conde, Christian Huber, Jan Schombara, Joachim Staudt, Mona Steinke
Ausführende Firma:	Hüneke Neubrandenburg GmbH <a href="mailto:h.marossow@hueneke-nb.de">h.marossow@hueneke-nb.de</a>
Art der Nutzung:	Klinik für Pferde, Hochschule
Einsatzbereich:	direkt genutzter Gussasphaltestrich, teilweise geschliffen sowie als Estrich unter PVC-Bodenbelag
Bauzeit:	2009–2019
Fotos:	Werner Huthmacher, Berlin, <a href="http://www.werner-huthmacher.de">www.werner-huthmacher.de</a> (S. 28–30, 32–34); Hüneke Neubrandenburg GmbH

